21. Woche

WT: Hurra, Faschingszeit !

S U		Menschen mit Masken Faschingsbräuche in unserem Ort Kleine Kunststücke - der Magnet
Deu	Spr	Für eigene Ideen und Vorstellungen werben Bildbeschreibung
	Les	Witze, Scherzgeschichten Zungenbrecher
	Schr	Einführung Lateinbuchstaben: U u, V v
	VvT	Beschreibung der Faschingsverkleidung Beschreibung eines Handlungsablaufes
	Rs	Wörter mit „k“ AW: kam, „Verkleidungen“, Farbadjektive
	Spb	Namenwörter und ihr Begleiter Einsicht in Sprachaufbau gewinnen (weibliche Formen)
Ma		Übungsrechnen im ZB 100 Einführung des Maßes 1 Liter Sachrechnen Einführung der 5-er Inreihe
Me		Liederarbeitung: „Trat ich heute vor die Türe“ „Kinder, jetzt ist Faschingszeit“
BE		Gemeinschaftsarbeit: „Der Faschingsumzug“ Druck: „Auf dem Faschingsball“
We		Techn. WE: Geduldspiel aus Holz (1 UE) Text. WE: Faschingshut (1 UE)
Lü		Turnen an Reck und Langbank Erarbeitung eines Tanzes
Erz.		Wir tragen alle zur Gestaltung unseres Faschingsfestes bei !

Sachunterricht

SU 1 Faschingsbräuche in unserem Ort

Kennenlernen des örtlichen Brauchtums
Einladung zum Faschingsfest - Erstellen eines Organisationsplans

SU 2 Menschen mit Masken

* Masken verkleiden uns während der Faschingszeit -
  Beschreiben der häufigsten und beliebtesten Faschingskostüme
* Nicht alle Menschen, die auf den ersten Blick freundlich erscheinen sind dies auch - Gewinnen der Einsicht, dass man nicht allen Menschen blind vertrauen soll, sondern vor allem fremden Menschen mit Vorsicht gegenübertreten soll - Erarbeiten von Verhaltensstrategien -
  (an wen kann ich mich wenden, wenn ich mich bedroht fühle)

SU 3 Kleine Kunststücke - der Magnet

Von Vorerfahrungen mit Magneten berichten - Zauberkunststücke mit dem Magneten vorführen
Kennenlernen verschiedener Magnete, der Eigenschaften des Magneten, Wirkung der Pole
Durch eigene Versuche herausfinden, welche Gegenstände von Magneten angezogen werden

Deutsch

D/Sprechen

* Für eigene Ideen und Vorstellungen werben - situationsbezogenes Sprechen
  z.B.: für Vorschläge zur Gestaltung des Faschingsfestes werben
* Bildbeschreibung: Der Faschingszug der Kinder - Beschreiben von Kostümen und Gegenständen

D/Lesen

Sinnerfassendes Lesen: Witze und Scherzgeschichten

D/Schreiben

Einführung Lateinbuchstaben: U u, V v
Buchstabenverbindungen, Wörter: Urlaub, und, viel, voll, vier, Vater

D/Verfassen von Texten

* „Meine Faschingsverkleidung“ - Andere durch einfache Beschreibungen informieren
  Die eigene Verkleidung beschreiben, aber nicht nennen - die anderen Kinder erraten das Kostüm - Steigerung der Freude am Verfassen von Texten
* „Aus ..... wird ein Clown“ - Beschreiben eines Handlungsablaufes
  Lehrer schminkt ein Kind vor den Augen der anderen Kinder zu einem Clown - Sammeln von Stichwörtern - Beschreibung der Verwandlung
* Handlungsablauf: Herstellen von Popcorn

D/Rechtschreiben

* So viele Wörter mit K - Bewusstes Beachten der Artikulation des K-Lautes am Wortanfang - Erarbeitung und Sicherung von Wörtern aus dem Grundwortschatz
* AW: kam, „Verkleidungen“ (Peter kam als Prinz.), Wiederholung: Farbadjektive

D/Sprachbetrachtung

* Zu Verkleidungen den richtigen Begleiter finden
* „Durcheinander im Faschingszug“ - Satzteile richtig zusammenstellen
  Tätigkeiten und Kennzeichen den richtigen Verkleidungen zuordnen
* „Wer tanzt mit wem ?“ - Anwenden des Dativs, Sätze mit gleichem Satzbau bilden
* „Der Gärtner - die Gärtnerin“ - Gewinnen von Einsicht in den Sprachaufbau, Veränderung der Wortbedeutung durch die Nachsilbe -in

Mathematik

M 1 Übungsrechnen im ZB 100

Steigerung der Sicherheit beim Zu-, Wegzählen und Ergänzen im ZB 100
- Vielfältiges Üben, Automatisieren

M 2 Ein Maß, das du schon kennst: Liter

Wie schwer ist ein Liter Wasser ? Was in 1 Liter Gefäßen verkauft wird ?
Schüttübungen, Messübungen: mehr oder weniger als 1 Liter ?
Zuordnen der bekannten Maßeinheiten: m, kg, l

M 3 „Beim Faschingsfest wird viel getrunken“ - Sachrechnen

* Ausrechnen der Gesamtmenge verschiedener Getränke (Apfelsaft, Orangensaft,..)
* Berechnen der Restmenge an Getränken (18 l - 9 l = ...)
* Berechnen der verbrauchten Menge (17 l - ..... = 8 l)

M 4 Einführung der 5-er Inreihe

* Minutenangaben als Ausgangspunkt, bei welcher Markierung der Minutenzeiger stehen muss
* Inrechnungen als Umkehraufgaben zur Malrechnung erfassen - Zusammenfinden passender Mal- und Inrechnung
* Steigerung der Rechengeschwindigkeit beim Malrechnen

Musikerziehung

Liederarbeitung: „Trat ich heute vor die Türe“ „Kinder, jetzt ist Faschingszeit“
(beide Lieder - siehe: Maierhofer/Kern: Sim-Sala-Sing; Vlg. Helbling)

Bildnerische Erziehung

* „Der Faschingsumzug“ - Gemeinschaftsarbeit, Collage
* „Auf dem Faschingsball“ - Deckfarben, „Klatschdruck“, durch den „Klatschdruck“ entstehen 2 idente Figuren, die sich die Hände reichen - Ausgestaltung mit Filzstift

Werkerziehung

Techn. WE: Geduldspiel aus Holz
Material: Holzleiste: 9x3x3 cm, Holzperlen (2,5 - 3 cm), Kordel
Die Schneidlade und Rückensäge kennen und anwenden lernen
Mit der Handbohrmaschine unfallverhütend 2 Löcher (Schablone) rechtwinklig zueinander bohren, die Holzschnittkanten mit Schleifpapier glatt schleifen
Die Kordel anhand der Anleitung durch die Bohrungen und Perlen fädeln
Die Enden zusammen kleben und mit einem Zwirnsfaden fest umwickeln
Spielerisches Erproben: Die Perlen werden auf eine Seite des Klotzes geschoben

Text. WE: Gestalten von Faschingshüten
Sammeln und Mitbringen von alten Kopfbedeckungen, Wegwerfmaterialien (Orangennetze, Styroporstücke,....), Knöpfe, Federn, Pfeifenputzer,....
Sebstständiges Gestalten eines alten Hutes zu einer lustigen Faschingskopfbedeckung
Bunte Stoffformen mit den bereits gelernten Stichen aufnähen
Bastel- und Wegwerfmaterialien (Orangennetze,....) kreativ anbringen können

Leibesübungen

* Turnen an Reck und Langbank - Aufbau einer Gerätebahn, Schaukeln und Hochziehen am Reck
* Erlernen eines Tanzes (z.B. Popcorn)

Der Magnet – Stationsbetrieb

1) Papierautobahn: Autos werden aus Papier ausgeschnitten, an der Unterseite
wird eine Büroklammer befestigt.
Zeichenpapier mit aufgezeichneter Autobahn
2 KK halten die Autobahn, das dritte Kind führt das Auto von unten mit einem Magnet

⇨ Wie viele Zeichenblätter können dazu gegeben werden – das Auto soll sich aber noch vom Magneten führen lassen ?

2) Angeln: Schachtel mit verschiedenen Dingen – Angeln mit Magneten
Ausfüllen des AB

3) Plakat: Ausfüllen des Lückentextes, Zeichnen der drei Magnetarten

Plakattext: Der Magnet – ein kleiner Zauberer

Magnete haben Kraft. Sie können manche Dinge anziehen oder abstoßen. Diese Kraft wirkt nur auf Dinge aus Eisen.
Es gibt verschiedene Magnete: Stabmagnet
Hufeisenmagnet
Scheibenmagnet

Die meiste Kraft hat jeder Magnet an seinen Polen:

Nordpol
Südpol

Die magnetische Kraft kann auch durch andere Gegenstände hindurch wirken – zum Beispiel durch ein Blatt Papier.

Name: .....

Station 1)

Wie viele Zeichenblätter konntet ihr zwischen die Büroklammer und den Magneten geben ?

.....

Station 2)

Trage die Gegenstände in die Tabelle ein !

Büroklammer Buntstift Nadel Radiergummi Nagel Kreidestück Taschentuch Reißnagel Schraube Legostein

wird vom Magnet angezogen	wird nicht vom Magnet angezogen
.....	.....
.....	.....
.....	.....
.....	.....
.....	.....
.....	.....

© S. Martinuzzi

Station 3)

Der Magnet, ein kleiner Zauberer

Magnete haben _____ . Sie können manche Dinge

_____ oder _____ .

Die Anziehungskraft wirkt nur auf Dinge aus _____ .

Es gibt verschiedene Magnete: _____

_____

_____

Die meiste Kraft hat jeder _____ an seinen

Polen : _____

_____

Die magnetische _____ kann auch durch andere Gegenstände

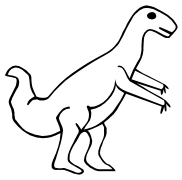
hindurch wirken – zum Beispiel durch ein Blatt _____ .

Zeichne die drei verschiedenen Magnete ab und beschrifte sie !

© S. Martinuzzi

Name: .....

Löse dieses Rätsel !
Die Ergebnisse dieser Rechnungen verraten dir den Namen eines Tieres !
Male die Ergebniszahlen und das gefundene Tier an !



7	16	26	51	60	14	47	19	4	13	83	36	73	46	17	54
12	37	76	35	11	6	89	48	69	33	15	81	72	55	29	43
59	50	3	67	87	41	21	64	71	20	86	97	42	91	30	88
82	68	93	1	63	80	74	38	49	31	28	8	84	96	18	57
65	95	44	27	70	92	56	98	2	10	52	66	32	30	99	45
62	90	5	79	14	37	94	40	58	66	75	46	22	77	58	53
34	51	33	85	64	83	9	25	39	24	41	75	78	28	97	61

45 + 9 = ...
23 + 3 = ...
61 + 7 = ...
88 + 5 = ...
14 + 2 = ...
41 + 4 = ...
78 + 6 = ...
65 + 7 = ...
8 + 4 = ...
48 + 9 = ...
8 + 5 = ...
57 + 5 = ...
76 + 6 = ...
9 + 9 = ...
37 + 6 = ...
65 + 9 = ...

72 − 5 = ...
96 − 2 = ...
64 − 3 = ...
27 − 5 = ...
41 − 7 = ...
82 − 9 = ...
94 − 6 = ...
61 − 5 = ...
47 − 9 = ...
82 − 4 = ...
43 − 4 = ...
55 − 6 = ...
94 − 5 = ...
67 − 8 = ...
24 − 5 = ...
91 − 6 = ...

4 · 10 + 7 = ...
3 · 5 + 6 = ...
8 · 2 + 9 = ...
7 · 4 + 7 = ...
10 · 10 − 5 = ...
7 · 5 + 7 = ...
8 · 4 − 8 = ...
9 · 10 + 6 = ...
4 · 4 − 9 = ...
10 · 6 + 5 = ...
3 · 5 − 6 = ...
7 · 4 + 4 = ...
5 · 2 − 6 = ...
6 · 4 + 7 = ...
9 · 5 + 8 = ...
4 · 2 − 3 = ...

© S. Martinuzzi

Name : .....

Schilling - Liter - Meter - Kilogramm

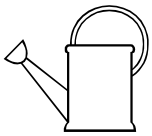
Überlege, welche Maßeinheit passt !

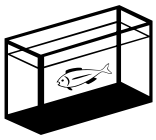
- 8 .... Holzleiste	- 4 .... Stoff	- 30 .... Benzin
- 20 .... Taschengeld	- 1 .... Apfelsaft	- 20 .... Zement
- 2 .... Milch	- 35 .... Ersparnis	- 25 .... Leihgebühr
- 20 .... Schiene	- 6 .... Mineralwasser	- 4 .... Stange
- 5 .... Kartoffeln	- 100 .... Strafe	- 12 .... Limonade
- 2 .... Borte	- 70 .... Badewasser	- 13 .... Gummiband
- 100 .... Regenwasser	- 2 .... Käse	- 5 .... Retourgeld

Überlege, ob in diese Gefäße mehr oder weniger als 1 Liter passt !
Schreibe < 1 ℓ oder > 1 ℓ !

.....

.....


.....


.....

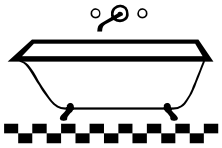
.....

.....

.....

.....

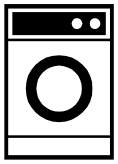
.....

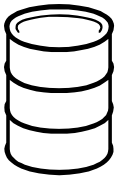

.....

.....

.....

.....


.....


.....

© S. Martinuzzi

22. Woche

WT: Märchenprojekt I

S U		Kennenlernen verschiedener literarischer Gattungen Kennenlernen der bekanntesten Märchen
Deu	Spr	Erzählen bekannter Märchen
	Les	Märchen lesen und nacherzählen, Unterscheiden wahrer und falscher Aussagen, Textteile verschiedenen Märchen zuordnen
	Schr	Einführung Lateinbuchstaben: W w, X x
	VvT	Bildgeschichte: „Mein Lieblingsmärchen“ Sprachspiele, Anlegen einer Märchenkartei
	Rs	AW: Hexe, Zauberer, Fee, erzählen, Märchen Optische Isolierung: „Versteckte Märchenfiguren“
	Spb	Eigenschaftswörter: Finden des Gegenteils Tunwörter: Bilden der Mitvergangenheitform
Ma		Einführung der 3-er Malreihe Einführung der 3-er Inreihe Plus- und Minusrechnungen mit ganzen Zehnern Sachrechnen
Me		Liederarbeitung: „Die alte Moorhexe“ Geräuschexperimente: „Hexenmusik“
BE		Bleistift- Kohlezeichnung: „Die alte Moorhexe“ Collage: „Das Mini - Märchentheater“
We		Techn. WE: „Marionettentier“ (3 UE) Text. WE: „Gestalten einer Märchenfigur“ (3 UE)
Lü		Steigerung der Geschicklichkeit und Geschwindigkeit beim Laufen Übungen mit dem Seil
Erz.		Angstabbau: Märchen sind erfundene Geschichten !

Sachunterricht

SU 1 Kennenlernen verschiedener literarischer Gattungen

Bücher gibt es für ganz unterschiedliche Gelegenheiten (Telefonbuch, Schulbuch, Lexikon, Märchenbuch,.....)

SU 2,3 Kennenlernen der bekanntesten Märchen

Erzählen bekannter Märchen unter Verwendung verschiedener Hilfsmittel
Märchenfiguren dem passenden Märchen zuordnen
Weitererzählen von Märchen, Verändern von Märchen

Deutsch

D/Sprechen

- Erzählen bekannter Märchen - Stimmmodulation beachten, in verschiedene Rollen schlüpfen
- „Märchenpuzzle“ - Gegenstände helfen uns, ein Märchen in der richtigen Reihenfolge zu erzählen (z.B. kleiner Ast = Wald,...)

D/Lesen

- Märchen (gekürzte Versionen) eigenständig lesen und dann nacherzählen (z.B. auf Kassette)
- **Sinnerfassendes Lesen: Stöpselkarte: Erkennen richtiger/falscher Aussagen zu einzelnen Märchen**
- Differenzierungsübung: In einem Text sind Teile verschiedener Märchen durcheinander geraten - diese sind mit verschiedenen Farben zu kennzeichnen

D/Schreiben

Einführung Lateinbuchstaben: W w, X x
Buchstabenverbindungen, Wörter: wir, wer, wann, wo, Winter Hexe, Xenia

D/Verfassen von Texten

- „Mein Lieblingsmärchen“ - Einzelaufsatz, Märchen als Bildgeschichte mit Hilfswörtern zur Unterstützung
- Sprachspiele - Mit den Einzelbuchstaben eines Märchens zum Märchen passende Sätze bilden
- Anlegen einer Märchenkartei: Sammeln und Ausgestalten von Märchentexten

D/Rechtschreiben

AW: Hexe, Zauberer, Fee, erzählen, Märchen
Optische Isolierung - Kreuzworträtsel: „Versteckte Märchenfiguren“
Selbstdiktat/Partnerdiktat: Veränderte Märchen (siehe Grundschulzeitschrift 29 / 1989)

D/Sprachbetrachtung

- Eigenschaftswörter: Finden des Gegenteils
- Tunwörter: Bilden der Mitvergangenheitsform
  Zusammenfinden von Gegenwart und Mitvergangenheit, Texte eigenständig in die Mitvergangenheit übertragen

Mathematik

M 1 Einführung der 3-er Malreihe

Erarbeiten der Reihe anhand verschiedener optischer Darstellungsformen
Ausgrenzen nicht dazugehörender Zahlen
Aufbau der 3-er Reihe, Suchen der Nachbarzahlen innerhalb der Reihe, Ergänzen fehlender Zahlen der Reihe

M 2 Einführung der 3-er Inreihe

Zusammenfassen von Mengen zu 3-er Gruppen
Erfassen der Analogie zwischen Mal- und Inreihe
Steigerung der Sicherheit beim Malnehmen - Anwenden der auswendig gelernten Malsätzchen zum Lösen von Inrechnungen

M 3 Plus- und Minusrechnungen mit ganzen Zehnern

Wiederholung: Orientieren auf der Hundertertafel
Zu- und Wegzählen ganzer Zehner als Vorübung zum zweistelligen Zu- und Wegzählen

M 4 Sachrechnen

„Märchenhaftes Sachrechnen“ - Rechengeschichten (z.B.: Schneewittchen hat schon 16 Hemdchen für die Zwerge gebügelt, es soll jedoch 23 Stück fertig haben. Wie viele muss es noch bügeln ? - Rotkäppchen teilt 18 Kekse gerecht zwischen der Großmutter, dem Jäger und sich selbst auf. Wie viele Kekse erhält jeder ?.....)

Musikerziehung

Liederarbeitung: „Die alte Moorhexe“ (siehe: Maierhofer/Kern: Sim-Sala-Sing; Vlg. Helbling)
Geräuschexperimente: „Hexenmusik“

Bildnerische Erziehung

Bleistiftzeichnung (ev. auch Kohlestift): „Die alte Moorhexe“
Collage, Märchenszene - „Minitheater“: Gestalten des Hintergrundes einer Märchenszene auf Karton, Einschneiden von Schlitzen an den Stellen, wo Märchenfiguren agieren können sollen - Gestalten von Märchenfiguren, ausschneiden, Figur auf einen Kartonstreifen aufkleben, Figuren können mittels des Streifens in der Kulisse bewegt werden

Werkerziehung

Techn. WE: „Marionettentier“
Material: 4x2 cm Holzleiste, Ösen, Lederreste, Fellreste, 2x0,5 cm Leiste, 1x1 cm Leiste. Schnur, Nägel, Schleifpapier, langes, dünnes Garn
Holzleisten mit dem Tischlerwinkel bezeichnen können, mit der Rückensäge und Schneidelade umgehen, die Gehrungssäge kennen lernen

1) Die Teile in der gewünschten Länge absägen und abschleifen
2) Am Kopfteil Ohren aus Fell oder Leder aufnageln
3) Die Lochstellen bezeichnen: am Kopf (oben und unten), am Körper (vorne - Kopfansatz, seitlich - Ansatz für die Beine, hinten - Schwanzansatz), Beine (oben), Schwanz (oben)
4) Die Löcher für die Ösen mit einem Nagel vorschlagen
5) Ösen eindrehen und mit einem dünne Faden die Teile verbinden
6) Kopf und Schwanzteil mit einer längeren Schnur verbinden

Text. WE: Gestalten einer Märchenfigur - siehe 23. Woche

Leibesübungen

* Steigerung der Geschwindigkeit und Geschicklichkeit im Laufen
  Zeitläufe auf festgelegten Strecken mit verschiedenen Zusatzaufgaben
* Übungen mit dem Seil
  Festigung des Seilspringens
  Geschicklichkeitsspiele mit dem Seil in der Gruppe
  Gestalten von Bildern mit den Seilen
  Wiederholung der Begriffe: innen, außen, über, unten

Stöpselkarte: Dornröschen

1) Wer sprach den Zauberspruch ?
- ○ Königin
- ○ dreizehnte Fee
- ○ Hexe

2) Womit verletzte sich Dornröschen ?
- ○ Spindel
- ○ Messer
- ○ Schere

3) Was passiert mit allen Schlossbewohnern ?
- ○ beginnen zu tanzen
- ○ beginnen zu schlafen
- ○ beginnen zu lachen

4) Was wächst rund um das Schloss ?
- ○ Urwald
- ○ Bäume
- ○ Rosen

5) Wie lang schläft Dornröschen ?
- ○ 100 Jahre
- ○ 1000 Jahre
- ○ 10000 Jahre

6) Wer küsst Dornröschen wach ?
- ○ Jäger
- ○ Prinz
- ○ Zauberer

© S. Martinuzzi

Name: .....

Übungswörter

Ergänze das Lückenwort, dann schreibe selber !

M ä r c h n	e r z ä l e n	l s e n	H e e .....

Z b e r e r	F e	W a d	loss .....

K ö i g	P r i n	Z e r g	W o f .....

Welches Wort passt in diesen Satz ?

Der König wohnt auf einem _____ .

Vor dem Einschlafen erzählt die Mama manchmal ein _____ .

Rotkäppchen trifft den _____ im _____ .

Hänsel und Gretel werden von der _____ gefangen gehalten.

Dornröschen wird von einer _____ in den 100-jährigen Schlaf gezaubert.

© S. Martinuzzi

Name:	Datum:

Welche Märchenfiguren haben sich hier versteckt ?
Suche sie, umkreise ihre Namen und schreibe sie auf !

R	A	R	G	K	V	E	D	Z	U	I	J	S	M	F	F
U	V	O	H	U	I	M	G	F	D	E	R	C	R	U	G
M	G	T	B	A	Ö	L	T	F	D	F	K	H	U	H	H
P	U	K	T	M	F	G	U	I	D	G	K	N	Ä	M	D
E	H	Ä	N	S	E	L	R	H	U	B	N	E	D	J	Z
L	R	P	B	F	H	U	I	Z	J	Ä	G	E	R	D	B
S	G	P	U	B	D	H	U	I	O	K	V	W	S	G	I
T	A	C	U	G	R	H	J	K	N	V	D	I	E	Z	G
I	E	H	J	L	Z	W	E	R	G	E	I	T	U	J	C
L	H	E	X	E	E	G	H	J	I	W	O	T	S	V	F
Z	T	N	J	T	I	L	U	F	R	O	S	C	H	I	G
C	T	H	M	E	P	D	J	Z	U	L	L	H	O	A	W
H	F	H	Ö	L	R	R	N	N	U	F	E	E	W	B	O
E	I	M	D	H	I	I	O	H	W	R	R	N	P	A	C
N	R	D	O	R	N	R	Ö	S	C	H	E	N	L	O	T
T	H	J	K	I	Z	N	D	F	T	Z	U	I	O	K	Ö

© S. Martinuzzi

Märchenhaftes Sachrechnen:

① Rapunzels Haar wächst jedes Monat ein wenig. Als Rapunzel in den Turm gesperrt wird, ist ihr Haar 48 Zentimeter (Abkürzung = cm) lang. Im nächsten Monat wächst es um 7 cm, im darauffolgenden um 9 cm und im Monat danach um 7 cm.

F: Wie lang ist Rapunzels Haar nun ?

R: _____

A: _____

② Als der Prinz zu Dornröschen in den Turm hinauf läuft, überwindet er bei der ersten Stiege 68 Stufen und bei der kleinen Turmstiege 9 Stufen.

F: Wie viele Stufen musste der Prinz zu Dornröschen hinaufsteigen ?

R: _____

A: _____

③ Schneewittchen hat schon 35 Wäschestücke für die Zwerge gebügelt. Insgesamt müssen jedoch 44 Stücke fertig werden.

F: Wie viele Wäschestücke muss Schneewittchen noch bügeln ?

R: _____

A: _____

④ Rotkäppchen pflückt für die Großmutter Blumen. Von jeder Blumensorte nimmt sie 3 Stück. Sie pflückt Margeriten, Glockenblumen, Rosen, Nelken und Löwenzahn.

F: Wie viele Blumen bekommt die Großmutter von Rotkäppchen ?

R: _____

A: _____

⑤ Die Hexe möchte, dass Hänsel 45 Kilogramm (Abkürzung = kg) schwer wird. Er wiegt im Moment 38 kg.

F: Wie viele kg muss Hänsel noch zunehmen ?

R: _____

A: _____

© S. Martinuzzi

23. Woche

WT: Märchenprojekt II

S U		Gestalten eines Märchenspiels
Deu	Spr	Erfinden kurzer Märchen und Geschichten Auswendiglernen kurzer Textpassagen für das Märchenspiel
	Les	Lesen eines Märchens mit verteilten Rollen
	Schr	Einführung Lateinbuchstaben: Y y, Z z, ß Übertragen ganzer Wörter, Sätze in die Lateinschrift
	VvT	Fantasiegeschichte: „Der Riesen-Dino“
	Rs	Wochentext, Ordnen von Wörtern nach dem ABC Wörter mit „ss“
	Spb	Tunwörter - Bilden der Mitvergangenheitsform Vorgegebene Sätze zu einem sinnvollen Text ordnen
Ma		Einführung des 2-stelligen Zuzählens in 2 Schritten Sachrechnen
Me		Liederarbeitung: „Dornröschen war ein schönes Kind“ Musikalische Gestaltung des Märchenspiels
BE		Gestaltung der Kostüme und Kulissen für das Märchenspiel Gestaltung einer Märchenwand
We		Techn. WE: „Marionettentier“ Text. WE: „Gestalten einer Märchenfigur“
Lü		Schulung der Stützkraft Steigerung der Geschicklichkeit
Erz.		Gemeinsame Organisation und Durchführung einer Aufführung

Sachunterricht

SU 1,2,3 Gestalten eines Märchenspiels

Vorbereitung einer Märchenvorführung (z.B.: Dornröschen als Schattenspiel)
Spiel hinter einem gespannten weißen Tuch, Beleuchtung von hinten mittels Overheadprojektor - bemalte Folien für die einzelnen Spielorte (Schloss, Dachkammer,...)

Deutsch

D/Sprechen

* Einführen der Erzählkartei - Erfinden kurzer Märchen
  Sammlung von Wörtern verschiedener Gruppen (Tiere, Menschen, Orte, Gegenstände,....) - aus jeder Gruppe wird ein Wort gezogen, aus den gewählten Wörtern wird eine kurze Geschichte gebildet
* „Schatzkästchenspiel“ - Kinder wählen aus einer kleinen Schachtel ein Ding aus (Perle, Stein, Feder, Ring,....) und erfinden zu ihrem Gegenstand eine Geschichte
* Auswendiglernen kurzer Textpassagen für das Märchenspiel

D/Lesen

Lesen eines Märchens mit verteilten Rollen
Sinnerfassendes Lesen - „Es war einmal ein Zauberer“ - Erlesen der Geschichte, Ausfüllen eines Lückentextes (siehe: H. Kollars: „Es war einmal ein Zauberer ganz allein“; Vlg. Betz)

D/Schreiben

Einführung Lateinbuchstaben: Y y, Z z, ß
Buchstabenverbindungen, Wörter: Pony, okay, Yoga, Zauberer, erzählen, weiß, groß
Übertragen ganzer Sätze in die Lateinschrift (Märchensätze)

D/Verfassen von Texten

„Der Riesen-Dino“ - Fantasiegeschichte: Ausgangssituation: Das Kuscheltier, ein kleiner Stoffdinosaurier, eines Kindes wächst während der Nacht zu einem riesengroßen Dinosaurier heran - Was könnte das Kind mit seinem Dino erleben ?

D/Rechtschreiben

* Arbeitstext für ein Diktat vorbereiten
  Wochentext: Das im SU bearbeitete Märchen in einer Kurzfassung (z.B.: Dornröschen)
  Zusammenfinden passender Satzteile, Laufdiktat, Lückentext, Dosendiktat, Sätze in die richtige Reihenfolge bringen, Sätze / Wörter in Lateinschrift übertragen
* Ordnen von Wörtern nach dem ABC
  Erstellen eines Märchen - ABC’s
  Märchenfiguren nach alphabetischer Reihenfolge ordnen
* Wörter mit „ss“ (küsst, fasst, isst, muss, frisst, wisst,..) in Verbindung mit Märchentexten
  (siehe auch: Dorothee Raab: „Die neuen Rechtschreibregeln“; Vlg. Carlsen)

D/Sprachbetrachtung

* Tunwörter - Bilden der Mitvergangenheitsform
  Märchentexte in die Mitvergangenheitsform übertragen
* Vorgegebenen Sätze zu einem sinnvollen Text ordnen
  Ausgrenzen nicht zu einem bestimmten Märchen passender Sätze
  Ordnen der verbliebenen Sätze zu einem sinnvollen Text

Mathematik

M 1 Einführung des 2-stelligen Zuzählens in 2 Schritten

Festigung des Zuzählens ganzer Zehner
Zuzählen in 2 Schritten ohne Überschreitung

M 2,3,4 Sachrechnen

„Märchenhaftes Sachrechnen“ - Rechengeschichten, die von den Kindern in Form einer Schatzsuche gelöst werden - Ergebniszahl einer gelösten Aufgabe führt zur nächsten, am Ende winkt dem „Rechenritter“ ein Goldtaler (Schokolade) als Belohnung

Musikerziehung

Liederarbeitung: „Dornröschen war ein schönes Kind“
(siehe z.B.: Brandt-Köhn: Siebe kleine Glitzersteine; Don Bosco Vlg.)
Musikalische Gestaltung des Märchenspiels

Bildnerische Erziehung

* Gestaltung der Kulissen, Kostüme, OH- Folien für das Schattenspiel
* Gestalten einer Märchenwand: Märchenszenen großflächig mit Deck- oder Fingerfarben malen, Texte dazu formulieren

Werkerziehung

Techn. WE: „Marionettentier“ - siehe 22. Woche

Text. WE: Herstellen einer Märchenfigur auf einer groben textilen Fläche
Entwurf der Figur auf Papier, dann ausschneiden
1) Die Schablone auf den Stoff stecken
2) Geeignete Wollfäden auswählen
3) Die Umrisse sticken
4) Die Schablone entfernen
5) Nach eigenen Ideen in der freien Stickerei Lösungswege zum Ausgestalten der Figuren finden

Leibesübungen

* Schulung der Stützkraft
  Vierfüßlergang, Krebsgang
  Übungen mit dem Seil / Reifen: Vierfüßlergang um den Reifen,...
* Steigerung der Geschicklichkeit: Dschungelspiel

Name:	Datum:

Wir üben die Lateinschrift:

Dornröschen lebt auf einem alten Schloss.

Dornröschen lebt auf einem alten Schloss.

Die Feen besuchen den König und die Königin.

Die Feen besuchen den König und die Königin.

Die alte Frau gibt Dornröschen eine Spindel.

Die alte Frau gibt Dornröschen eine Spindel.

Aus den Dornen entstehen schöne Blumen.

Aus den Dornen entstehen schöne Blumen.

© S. Martinuzzi

Name:	Datum:

Märchenfiguren zusammensetzen:

Zerschneide die Kärtchen und klebe sie so zusammen, dass sie den Namen einer Märchenfigur bilden.

Klebe die Wörter in der Reihenfolge des ABC's auf !

.....

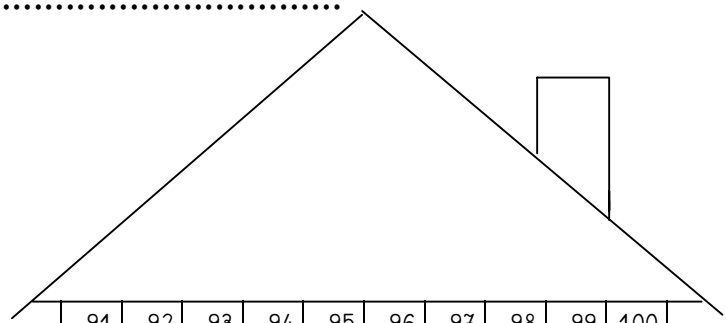
He	Dorn	chen	witt	pel	Prinz	nig	chen	chen

Geiß	Rum	ber	Kö	Eee	Schnee	er

stilz	Wolf	lein	re	Zau	rös

© S. Martinuzzi

Name: .....



91	92	93	94	95	96	97	98	99	100
81	82	83	84	85	86	87	88	89	90
71	72	73	74	75	76	77	78	79	80
61	62	63	64	65	66	67	68	69	70
51	52	53	54	55	56	57	58	59	60
41	42	43	44	45	46	47	48	49	50
31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Rechne in zwei Schritten !

Fahre zuerst von der Startzahl mit dem Aufzug – die Zehnerzahl sagt dir, wie viele Stockwerke du fahren sollst. Dann fahre die Einerzahl im selben Stockwerk entlang !

42 + 26 = ?

___ + __ = ___

___ + __ = ___

42 + 26 = ___

31 + 47 = ?

___ + __ = ___

___ + __ = ___

31 + 47 = ___

56 + 22 = ?

___ + __ = ___

___ + __ = ___

56 + 22 = ___

17 + 81 = ?

___ + __ = ___

___ + __ = ___

17 + 81 = ___

24 + 55 = ?

___ + __ = ___

___ + __ = ___

24 + 55 = ___

36 + 43 = ?

___ + __ = ___

___ + __ = ___

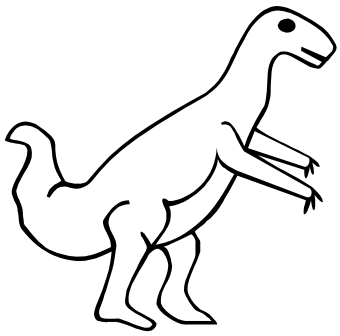
36 + 43 = ___

© S. Martinuzzi

Rechnungen für die Schatzsuche

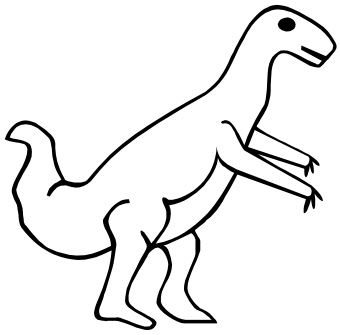
Im Märchenland werden Ritter ausgeschickt, um den wertvollen goldenen Taler aufzuspüren und dem König zu bringen. Der Weg zum Goldtaler (= irgendwo in der Klasse versteckt) ist nur durch das Errechnen verschiedener Aufgaben zu finden.
In der Klasse werden mit den Lösungszahlen nummerierte Kuverts aufgehängt - jedes Kuvert enthält einen Aufgabenstreifen. Die Kinder rechnen die Aufgabe aus, kleben das Streiferl in ihr Rechenheft. Die Lösungszahl zeigt den Weg zum nächsten Aufgabenkuvert. Selbstverständlich sind auch Kuverts mit falschen Ergebnissen aufgehängt, öffnet man diese, wird man vom gefährlichen Drachen bedroht und sollte schnellstens nachrechnen gehen. Das letzte Kuvert enthält einen Hinweis, wo der gesuchte Goldtaler zu finden ist (z.B. rechte Lehrertischlade,....).

Hänsel hat bevor er von der Hexe gefüttert wird 24 kg.
Nach einiger Zeit wiegt er 32 kg.
F: Wie viele kg hat er zugenommen ?
A: Er hat ____kg zugenommen.



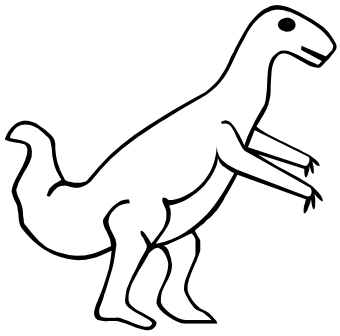
Dornröschen hat schon 91 Jahre geschlafen.
F: Wie lange muss es noch auf den Prinzen warten ?
A: Dornröschen muss noch ____ Jahre auf den Prinzen warten.

Schneewittchen bäckt Kekse für die Zwerge. Sie hatte 62 Kekse fertig, leider sind ihr 9 Kekse zerbrochen.
F: Wie viele Kekse kann sie den Zwergen servieren ?
A: Sie kann den Zwergen _____ Kekse servieren.



Rotkäppchen teilt 21 Schokoladenkekse zwischen dem Jäger, der Großmutter und sich selber gerecht auf.
F: Wie viele Kekse bekommt jeder.
A: Jeder bekommt _____ Kekse.

Rapunzels Haar wächst jedes Monat ein wenig. Als sie in den Turm eingesperrt wird, ist ihr Haar 47 cm lang. Im nächsten Monat wächst es um 6 cm und im darauffolgenden um 9 cm.
F: Wie lange ist Rapunzels Haar nun ?
A: Ihr Haar ist ____ cm lang.



$9 \cdot 3 - 2 + 5 - 3 + 6 =$ _____

$23 + 8 + 6 - 4 + 1 - 9 =$ _____

$7 \cdot 4 + 5 - 1 + 9 =$ _____

$84 + 2 - 7 - 8 + 2 - 5 + 3 =$ _____

$100 - 20 - 5 + 3 + 7 - 3 - 7 =$ _____

Benötigte Ergebniszahlen:
8, 9, 53, 7, 62,
27, 25, 41, 71, 75

© S. Martinuzzi

24. Woche

WT: Mein Körper ist ein Wunderding

S U		Mein Körper - die wichtigsten Körperteile Unsere Sinnesorgane Ich war einmal ein Baby
Deu	Spr	Versprachlichen von Sinneseindrücken Beschreiben von Personen
	Les	Sinnerfassendes Lesen Vorstellen von Sachbüchern
	Schr	Übertragen einzelner Wörter in die Lateinschrift Festigung schwieriger Buchstabenverbindungen
	VvT	Personenbeschreibung: „Mein bester Freund“ „Struwwelpeter“
	Rs	AW: Tunwörter: riechen, schmecken, sehen, hören,..... Festigung des ABC
	Spb	Wortschatzübung: Zuordnen verschiedener Bewegungsformen
Ma		Festigung der 3-er Malreihe Festigung des Zuzählens gemischter Zehnerzahlen in 2 Schritten Wegzählen ganzer Zehner von gemischten Zahlen im ZB 100 Wegzählen gemischter Zehnerzahlen in 2 Schritten ohne Unterschreitung
Me		Liederarbeitung: „Wir werden immer größer“ Wiederholung: Notenwerte
BE		„Körper in Bewegung“ - Reißarbeit
We		Techn. WE: „Marionettentier“ Text. WE: „Gestalten einer Märchenfigur“
Lü		Erarbeitung des Radschlagens Bewegungsaufgaben
Erz.		Wir nehmen Rücksicht auf jüngere Kinder !

Sachunterricht

SU 1 Mein Körper - die wichtigsten Körperteile

Benennen und Zuordnen der wesentlichsten Körperteile
Klärung der Funktion der Körperteile (z.B. **Unsere Knochen**)
Tastspiele: Ertasten von Körperteilen beim Partner
Krankheiten, Verletzungen, die bestimmte Körperteile betreffen - Erfahrungsberichte

SU 2 Unsere Sinnesorgane

Spiele zur Wahrnehmungssteigerung - Ausschaltung einzelner Sinne - Kim-Spiele
Fähigkeiten der einzelnen Sinnesorgane erproben und benennen

SU 3 Ich war einmal ein Baby

Entwicklungsschritte des Babys anhand eigener Kinderfotos oder Videoaufzeichnungen erforschen
Befragen der eigenen Eltern über Besonderheiten, Anekdoten aus dieser Zeit
Erkennen der enormen Lernleistungen eines Babys
Babys benötigen viel Pflege und Fürsorge

Deutsch

D/Sprechen

Versprachlichen von Sinneseindrücken - möglichst genaues Beschreiben von Erlebtem
Beschreibung von Personen - Formulieren von Rätseln

D/Lesen

Sinnerfassendes Lesen: Zeichnen laut Textangaben
Vorstellen von Sachbüchern

D/Schreiben

Übertragen einzelner Wörter in die Lateinschrift
Festigen schwieriger Buchstabenverbindungen (z.B.: we, ve)

D/Verfassen von Texten

* „Mein bester Freund“ - Personenbeschreibung
  Zeichnen des Freundes - Beschreibung unter Verwendung von Hilfswörtern
* „Struwwelpeter“ - Personenbeschreibung, Ergänzen einer vorgegebenen Beschreibung

D/Rechtschreiben

* AW: Tunwörter: sehen, riechen, schmecken, tasten, schauen, horchen, kosten
* Aus Satzbausteinen Sätze bauen - „Was ich mit meinen Sinnesorganen alles tun kann !“
* **Festigung des ABC - Ergänzen fehlender Buchstaben**
  Gestalten eines „Körperalphabets“

D/Sprachbetrachtung

„Der Mensch ist ein Bewegungskünstler“ - Wie sich Tiere und Menschen bewegen können -
Wortschatzübung - Zuordnen der richtigen Bewegungsformen zu einzelnen Tieren

Mathematik

M 1 Festigung der 3-er Malreihe

Steigerung der Rechengeschwindigkeit durch verschiedene Übungs- und Spielformen
Ausgrenzen nicht dazu passender Zahlen
Anwendung der Malreihe in Verbindung mit + und - Rechnungen
Anwenden der Insätzchen in Rechengeschichten

M 2 Festigung des Zuzählens gemischter Zehnerzahlen in 2 Schritten ohne Überschreitung

Steigerung der Rechengeschwindigkeit auch ohne Verwendung der Hundertertafel

M 3 Wegzählen ganzer Zehner von gemischten Zahlen im ZB 100

Wegzählen ganzer Zehner als Vorübung zum Wegzählen gemischter Zehnerzahlen - Rechnen auch ohne Anschauung

M 4 Wegzählen gemischter Zehnerzahlen in 2 Schritten ohne Unterschreitung

Festigung des Wegzählens ganzer Zehner
Wegzählen in 2 Schritten

Musikerziehung

Liederarbeitung: „Wir werden immer größer“
(siehe: Maierhofer/Kern: Sim-Sala-Sing; Vlg. Helbling)

Wiederholung: ganze - halbe Noten, Viertelnoten

Bildnerische Erziehung

Reißarbeit - „Körper in Bewegung“: Körperteile werden aus verschiedenfarbigem Buntpapier gerissen und zu einem Körper zusammengesetzt - diese Körper können für ein „Turnsaalfoto“ verwendet werden - grünes Naturpapier, Geräte werden mit Wachsmalkreiden gemalt oder aus Papier aufgeklebt, Körper werden zu den Geräten geklebt

Werkerziehung

Techn. WE: „Marionettentier“ - siehe 23. Woche

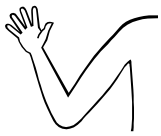
Text. WE: „Märchenfigur“ - siehe 22. Woche

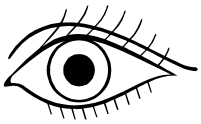
Leibesübungen

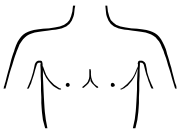
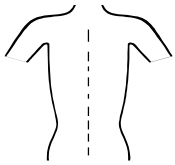
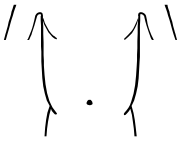
* Einführung des Radschlagens
  Vorübungen zum Radschlagen - Demonstration, Klären des Aufstützens der Hände
  Seilstraße: Abstützen einer Hand vor, einer hinter dem Seil
* Bewegungsspiele: Einsetzen genau beschriebener Körperteile

Name:	Datum:

Wie heißt der Körperteil ? Klebe das richtige Wort darunter !

Rücken	Nase	Fuß	Finger
Bauch	Arm	Hand	Ohr
Brust	Auge	Mund	Bein

© S. Martinuzzi

Unsere Knochen

In unserem Körper haben wir ein Gerüst aus Knochen, das _____ . Man nennt es auch _____ .

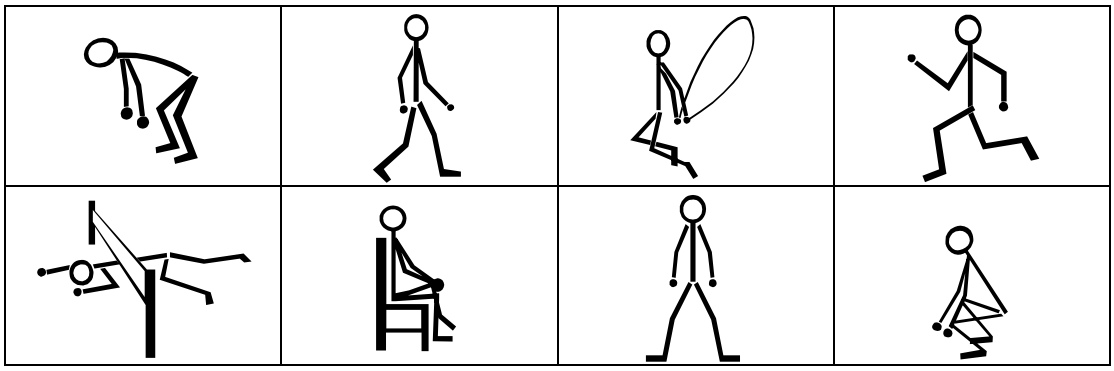
Ohne Skelett können wir uns nicht _____ . Es besteht aus vielen einzelnen _____ . Manche treffen in einem _____ zusammen.

Durch das Gelenk sind die Knochen _____ miteinander verbunden. Ohne Gelenke wären wir _____ .

Auf einem _____ kann man die Knochen des Menschen genau sehen.

steif Skelett beweglich Gelenk Röntgenbild Knochengerüst aufrichten Knochen

Menschen können sich verschieden bewegen

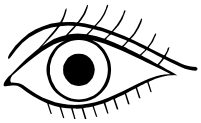


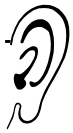
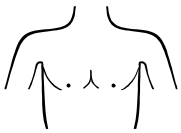
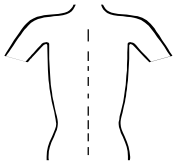
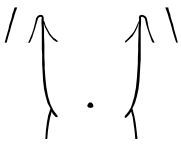
stehen bücken hocken gehen springen kriechen laufen sitzen

© S. Martinuzzi

Name: .....

Schreibe in Lateinschrift !

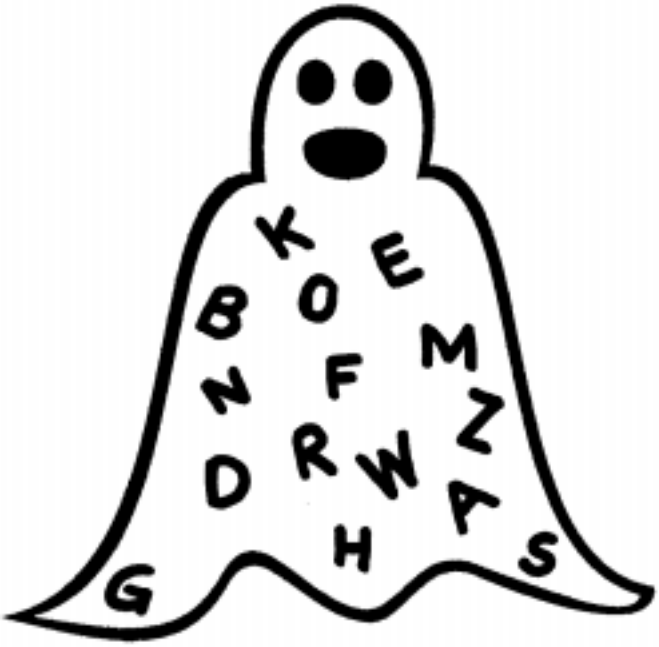
© S. Martinuzzi

Name:	Datum:

Jeder Körperteil hat einen Namen !

Unser Schulgespenst hat einige Anfangsbuchstaben aufgegessen.
Finde die richtigen Buchstaben und streiche sie im Gespenst durch !

Danach schneide die Kärtchen aus und klebe sie in der Reihenfolge des ABC‘ s auf.
Wundere dich nicht, für einige Buchstaben des ABC’s gibt es hier keine Wörter.
Danach kannst du Sätze in dein Heft schreiben:



Ich wasche meinen Hals.

die .... ange	der .... als	das .... hr
der .... rm	die .... chulter	das .... lied
das .... ein	die .... ehe	der .... llbogen
die .... ase	der .... ücken	die .... erse
das .... inn	der .... aumen	der .... und

© S. Martinuzzi

25. Woche

WT: Zahn um Zahn

S U		Unsere Zähne Beim Zahnarzt Richtige Zahnpflege
Deu	Spr	Rollenspiel - „Beim Zahnarzt“ Freies Vortragen kurzer Texte - Zahnputzregeln
	Les	Sinnerfassendes Lesen
	Schr	Übertragen einzelner Wörter in Lateinschrift Festigen schwieriger Buchstabenverbindungen
	VvT	Erstellen von Zahnputzregeln
	Rs	AW: Zahn, putzen, Zahnarzt, Zahnbürste,... Zusammengesetzte Namenwörter
	Spb	Formulieren von Aufforderungssätzen Eigenschaftswörter und ihr Gegenteil
Ma		Festigung des Zu- und Wegzählens gemischter Zehnerzahlen Einführung der 6-er Malreihe Einführung der 6-er Inreihe Sachrechnen
Me		Liederarbeitung: „Hexe Wackelzahn“ Klangexperimente mit Wasser
BE		Collage: „Der Angriff der Kariesteufel“ Wachsmalkreidenarbeit: „Die Hexe Wackelzahn“
We		Techn. WE: Schläger für Ballspiele (2 UE) Text. WE: „Die kleine Hexe Wackelzahn“ (2 UE)
Lü		Übungsverbindungen mit dem Radschlagen Schwingen an den Tauen
Erz.		Richtige Zahnpflege erhält unsere Zähne gesund !

Sachunterricht

SU 1 Unsere Zähne

Ein Zahn besteht aus verschiedenen Teilen
Es gibt verschiedene Arten von Zähnen - ihre Anordnung im Gebiss - ihre Funktionen
Ein Milchzahn wird abgelöst - Klärung des Vorgangs
Das Milchgebiss - das Gebiss eines Erwachsenen

SU 2 Beim Zahnarzt

„Ich bekomme eine Plombe“ - Klärung der Arbeitsschritte (ev. an einem Plastilinzahn nachspielen) - Angstabbau
Geräte, die der Zahnarzt verwendet

SU 3 Richtige Zahnpflege

Richtige Zahnpflege hilft uns, unsere Zähne zu schützen
Durchführen eines Zahnputztrainings - Einüben des richtigen Zähneputzens
Aufstellen von Zahnputzregeln
Dinge, die wir zum Zähneputzen brauchen
Gesunde Ernährung nützt auch deinen Zähnen
(siehe auch: Mein erstes Buch vom Essen und Trinken / Gib der Karies keine Chance;
beide: Form Ernährung heute)

Deutsch

D/Sprechen

Rollenspiel: „Beim Zahnarzt“
Auswendiglernen der Zahnputzregeln

D/Lesen

* Sinnerfassendes Lesen
  Wort - Bild - Lotto: Dinge, die zur richtigen Zahnpflege benötigt werden
  Beim Zähneputzen: Aussondern nicht passender Sätze

D/Schreiben

Übertragen einzelner Wörter in Lateinschrift
Festigen schwieriger Buchstabenverbindungen (bi, ba, be)

D/Verfassen von Texten

Klassenarbeit: Erstellen von Zahnputzregeln - Was können wir dazu beitragen, unsere Zähne gesund zu erhalten ?
Formulieren von Aufforderungen, Konzentration auf klare und kurze Anweisungen

D/Rechtschreiben

AW: Zahn, putzen, Zahnarzt, Zahnbürste, pflegen
Zusammengesetzte Namenwörter mit „Zahn..... - .....zahn“

D/Sprachbetrachtung

Formulieren von Aufforderungssätzen
Zu Wiewörtern das Gegenteil suchen: Veränderung des Wortes durch die Vorsilbe un- oder durch ein eigenes „Gegenteilwort“

Mathematik

M 1 Festigung des Zu- und Wegzählens gemischter Zehnerzahlen

Zu- und Wegzählen in 2 Schritten ohne Anschauung
Steigerung des Rechentempos

M 2 Einführung der 6-er Malreihe

Mengen zu 6-er Gruppen zusammenfassen
Erlernen der Malreihe
Ausgrenzen nicht dazu passender Zahlen
Anwenden der Malrechnungen auch in Verbindung mit + und - Rechnungen

M 3 Einführung der 6-er Inreihe

Messaufgaben zur 6-er Reihe (z.B. Eier in 6-er Schachteln verpacken)
Erfassen der Inrechnung als Umkehrung zur Malrechnung

M 4 Sachrechnen

Anwenden der bereits bekannten Mal- und Insätzchen in Rechengeschichten

Musikerziehung

Liederarbeitung: „Hexe Wackelzahn“ (siehe: Maierhofer/Kern: Sim-Sala-Sing; Vlg. Helbling)
Klangexperimente mit Wasser: „Zahnputzbecher / Zahnbürstenkonzert“ - Erzeugen vielfältiger Klänge

Bildnerische Erziehung

* „Der Angriff der Kariesteufel“ - Collage, weißer Zahn auf rotes Naturpapier, Übermalen der Kariesstellen, Kariesteufel und ihr Bohrer werden aus verschiedenen Kleinmaterialien (z.B.: Pfeifenputzer, Küchenfolie, Zahnstochern, Papier,....) gebildet und aufgeklebt
* „Die Hexe Wackelzahn“ - Wachsmalkreidenarbeit

Werkerziehung

Techn. WE: Schläger für Ballspiele
Die Abhängigkeit von Griffgröße und Form „begreifend“ erkennen lernen
1) Die Schlagfläche - der Teller soll aus einer dicken Pappscheibe hergestellt werden
2) Holzgriff (Leiste 3x2 cm) soll selbständig dimensioniert werden
3) Eine Kerbe heraus sägen können
4) Die Kanten mit der Raspel abrunden
5) Mit dem Glaspapier glatt schleifen
6) Die Schlagfläche mit dem Griff durch Leimen und Nageln verbinden
7) Erproben des Schlägers

(siehe: Workshop Tanzer - Grundstufe 1)

Text. WE: „Die kleine Hexe Wackelzahn“ - siehe 26. Woche

Leibesübungen

* Übungsverbindungen Rolle vorwärts, Rolle rückwärts, Radschlagen
  Wiederholung der Rolle vorwärts und rückwärts unter Zuhilfenahme eines Sprungbrettes
* Turnen an den Tauen - Schwingen an den Tauen
  Überschwingen niedriger Hindernisse

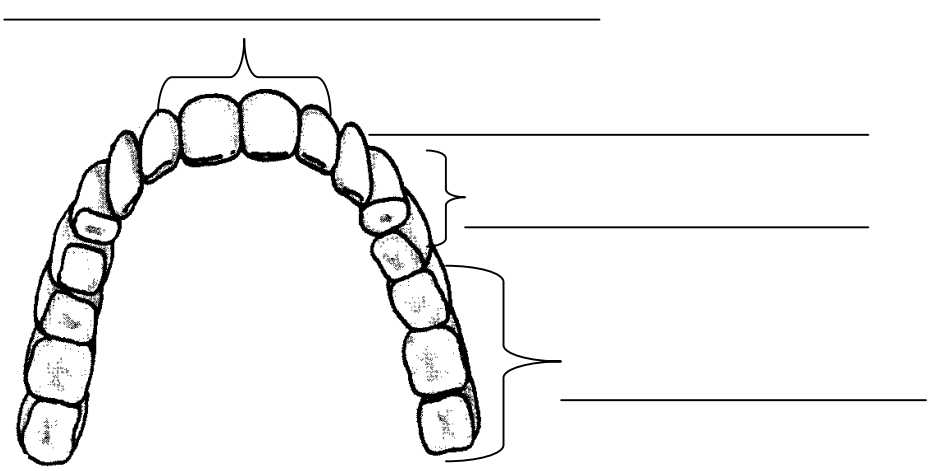
Unsere .....

Am Eingang zur Mundhöhle stehen unsere Zähne wie treue ..... ,

die alles fest packen, was da an groben Dingen in den ..... will.

Kinder haben ein ..... .

Erwachsene haben ein Dauergebiss mit 32 .....: je 16 oben und unten



In jedem Kiefer sind:
4 Schneidezähne
2 Eckzähne
4 Backenzähne
6 Mahlzähne.
Male die verschiedenen Arten von Zähnen unterschiedlich an !

Unser ..... ist sinnvoll eingerichtet. Mit welchen Werkzeugen kann man die Zähne vergleichen ?

Schneidezähne : .....

Eckzähne : .....

Backenzähne : .....

Mahlzähne : .....

Setze die Wörter ein – Achtung, einige wirst du nicht brauchen !

Wächter	Blumen	Rücken	Magen	Kleingebiss	
Milchgebiss	Zähnen	Adern	Fuß	Gebiss	Mühlsteine
Bohrer	Schere	Rasenmäher	Keil	Nadel	Hammer

© S. Martinuzzi

Zusammengesetzte Namenwörter mit „ZAHN“

Kärtchen ausschneiden und folieren !

2 Kinder setzen Wörter zusammen, schreiben das gefundene Wort auf, der Wortteil wird zur Seite gelegt, der Teil mit dem Zahn wird für das nächste zusammengesetzte Wort weiter verwendet !

WEISHEITS

MILCH

SCHNEIDE

BACKEN

ECK

© S. Martinuzzi

ARZT

SPANGE

SEIDE

BÜRSTE

PASTA

ARZTSTUHL

© S. Martinuzzi

ARZTPRAXIS

BEHANDLUNG

FLEISCH

SCHMELZ

HALS

LÜCKE

ÄRZTIN

STOCHER

WEH

WURZEL

© S. Martinuzzi

Name: .....

Rechne in 2 Schritten !
Zuerst ziehe die Zehnerzahl ab, dann die Einerzahl !

67 - 24 = ? ___ - __ = ___ ___ - __ = ___ 67 - 24 = ___	56 - 41 = ? ___ - __ = ___ ___ - __ = ___ 56 - 41 = ___	88 - 65 = ? ___ - __ = ___ ___ - __ = ___ 88 - 65 = ___
79 - 55 = ? ___ - __ = ___ ___ - __ = ___ 79 - 55 = ___	43 - 31 = ? ___ - __ = ___ ___ - __ = ___ 43 - 31 = ___	74 - 53 = ? ___ - __ = ___ ___ - __ = ___ 74 - 53 = ___
95 - 63 = ? ___ - __ = ___ ___ - __ = ___ 95 - 63 = ___	87 - 35 = ? ___ - __ = ___ ___ - __ = ___ 87 - 35 = ___	69 - 47 = ? ___ - __ = ___ ___ - __ = ___ 69 - 47 = ___
39 - 26 = ? ___ - __ = ___ ___ - __ = ___ 39 - 26 = ___	56 - 34 = ? ___ - __ = ___ ___ - __ = ___ 56 - 34 = ___	74 - 62 = ? ___ - __ = ___ ___ - __ = ___ 74 - 62 = ___

© S. Martinuzzi

26. Woche

WT: Krankheit - Gesundheit

S U		Krank - was nun ? Wir pflegen unseren Körper Gesunde Ernährung erhält uns gesund
Deu	Spr	Rollenspiele (Arzt-Patient,....) Ratespiel: Beschreiben von Schmerzen
	Les	Steigerung der Fertigkeit im Lautlesen
	Schr	Umstieg auf Lateinschrift
	VvT	Bildgeschichten Verfassen von Briefen
	Rs	AW: krank, gesund, Arzt, ... Wortfamilie: „krank“
	Spb	Zusammengesetzte Namenwörter Aufforderungssätze
Ma		Festigung der bekannten Malreihen Rechnen mit 0 Sachrechnen Festigung des einstelligen Zuzählens mit Überschreitung
Me		Liederarbeitung: „Gesundheit-Rock“ , „Karotten-Boogie“, „Tomatensalat“
BE		Deckfarben oder Wachsmalkreidenarbeit: „Ich bin krank“
We		Techn. WE: Schläger für Ballspiele Text. WE: „Die kleine Hexe Wackelzahn“
Lü		Steigerung der Fertigkeit im Radschlagen Selbstständige Gestaltung eines Turngartens
Erz.		Körperpflege und gesunde Ernährung helfen Krankheiten zu vermeiden !

Sachunterricht

SU 1 Krank - was nun ?

Erfahrungsberichte - „Ich war schon einmal krank“
Unterscheidung: Verletzung - Krankheit
Krankheiten den entsprechenden Körperteilen zuordnen
Es gibt verschiedene Ärzte, die sich um unsere Krankheiten kümmern - Fachärzte
Im Krankenhaus - Menschen, die uns im Krankenhaus betreuen

SU 2 Wir pflegen unseren Körper

Dinge, die wir zur Körperpflege brauchen
Sport hält unseren Körper fit

SU 3 Gesunde Ernährung erhält uns gesund

Unterscheiden gesunder / ungesunder Nahrungsmittel - Zusammenstellen einer gesunden Jause
Die Bedeutung von Fett und Zucker für die gesunde Ernährung
Nahrungsmittel nach Oberbegriffen (Obst, Milchprodukte,..) ordnen
(siehe auch: Mein erstes Buch vom Essen und Trinken ; Form Ernährung heute)

Deutsch

D/Sprechen

Rollenspiel: Arzt - Patient / Anruf bei der Rettung / Spitalsbesuch - Aufmuntern des Patienten
Beschreiben spezifischer Schmerzen - Ratespiel

D/Lesen

Schulung des Lautlesens vorbereiteter Texte: Geschichten über Krankheiten / Spitalsaufenthalte
Sinnerfassendes Lesen – Zeichnen laut schriftlichem Auftrag

D/Schreiben

Umstieg auf Lateinschrift - individuelle Wahl des Zeitpunkts durch das Kind

D/Verfassen von Texten

Bildgeschichte mit vorgegebenen Satzanfängen und Stichwörtern: „.....war krank“
Bildgeschichte mit Stichwörtern: „Ein Unfall auf der Straße“
Einzelaufsatz, Brief an ein krankes Kind

D/Rechtschreiben

AW: krank, gesund, Schmerzen, Arzt, Krankheit, Fieber, Rezept, Medizin
Wortfamilie „krank“
Wochentext: „..... ist krank“

D/Sprachbetrachtung

Zusammengesetzte Namenwörter mit „.....schmerzen“
Formulieren von Aufforderungssätzen - Aufforderungen, die der Arzt ausspricht
Wortgruppen zu Sätzen umformen - Teilbereiche der Körperpflege (z.B. Nägel schneiden - Ich schneide regelmäßig meine Nägel)

Mathematik

M 1 Festigung der bekannten Malreihen

Steigerung der Rechengeschwindigkeit der einzelnen Malrechnungen
Ergebniszahlen verschiedenen Malreihen zuordnen
Zu Ergebniszahlen passende Mal- und Plusrechnungen ausdenken
Übungen, Lernspiele zur Steigerung der Sicherheit beim Malrechnen

M 2 Rechnen mit 0

Erkennen des Unterschiedes zwischen +0, -0 und mal 0
Veranschaulichen der Wirkung des Faktors 0 beim Multiplizieren im Rollenspiel
(z.B.: Austeilen von Zuckerlmengen an Kinder)
Rechnungen mit 0 fehlerfrei lösen können

M 3 Sachrechnen - Sachaufgaben unter Verwendung der Insätzchen lösen

Messaufgaben veranschaulichen (z.B.: Tabletten zu 2er, 4er, 5er, 6er Packungen gruppieren)
Messaufgaben unter Verwendung der Insätzchen lösen

M 4 Festigung des einstelligen Zuzählens im ZB 100 mit Überschreitung

Steigerung der Rechengeschwindigkeit und Rechensicherheit als Vorübung für das 2-stellige Zuzählen mit Überschreitung
Überschreiten des Zehners auch in großen Schritten (z.B.: 23 + 9 =)

Musikerziehung

Liederarbeitung: „Gesundheits-Rock“
„Karotten-Boogie“
„Tomatensalat“ (alle - siehe: Maierhofer/Kern: Sim-Sala-Sing; Vlg. Helbling)

Bildnerische Erziehung

Deckfarben oder Wachsmalkreiden: „Das gebrochene Bein“ „Ich putze meine Zähne“
„Ich habe .....“ „Das lustige Spitalszimmer“
„Ich stehe unter der Dusche“
„Ich werfe einen Blick in den Spiegel“
„Ich bin krank“

Werkerziehung

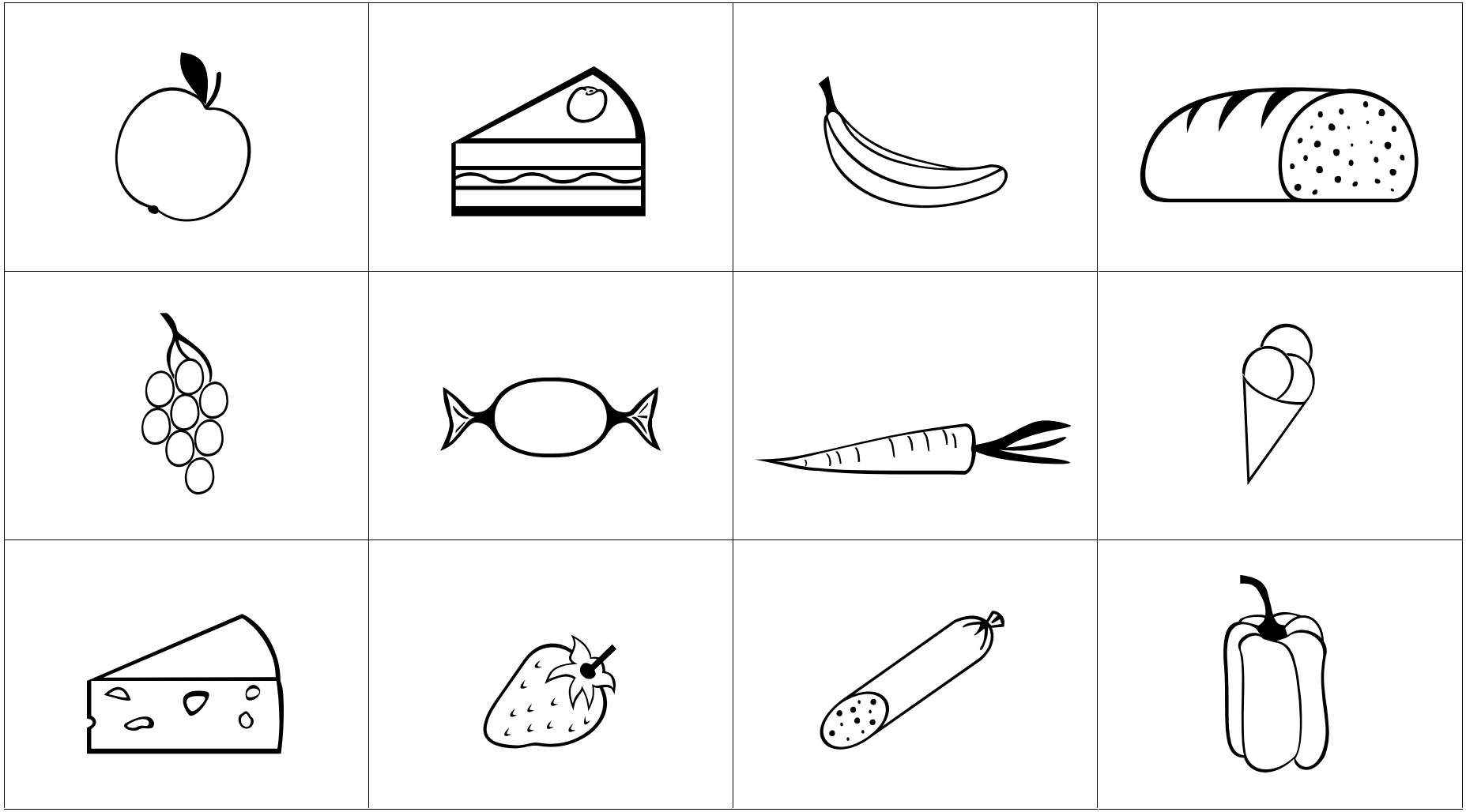
Techn. WE: Schläger für Ballspiele - siehe 25. Woche

Text. WE: „Die kleine Hexe Wackelzahn“
Die kennzeichnenden Merkmale einer Hexe nennen können; Im spielerischen Umgang mit unterschiedlichen Materialien haptische und optische Erfahrungen machen
Mit Wattekugel, Stoffresten, Rundstab, Wolle Pfeifenputzer, Bast, gefärbte ungesponnene Wolle (Wollvlies), Schere, Klebstoff, Filzstifte,
eine Hexe charakteristisch darstellen
Knoten und Maschen selbständig machen können
Motorische Fertigkeiten schulen
Für die Darstellung der Zähne das ideale Material finden
Im Spiel mit der Stabpuppe die kommunikativen Fähigkeiten ausbauen
(siehe: Literatur - Textil - Stunde (197); ALS Vlg.)

Leibesübungen

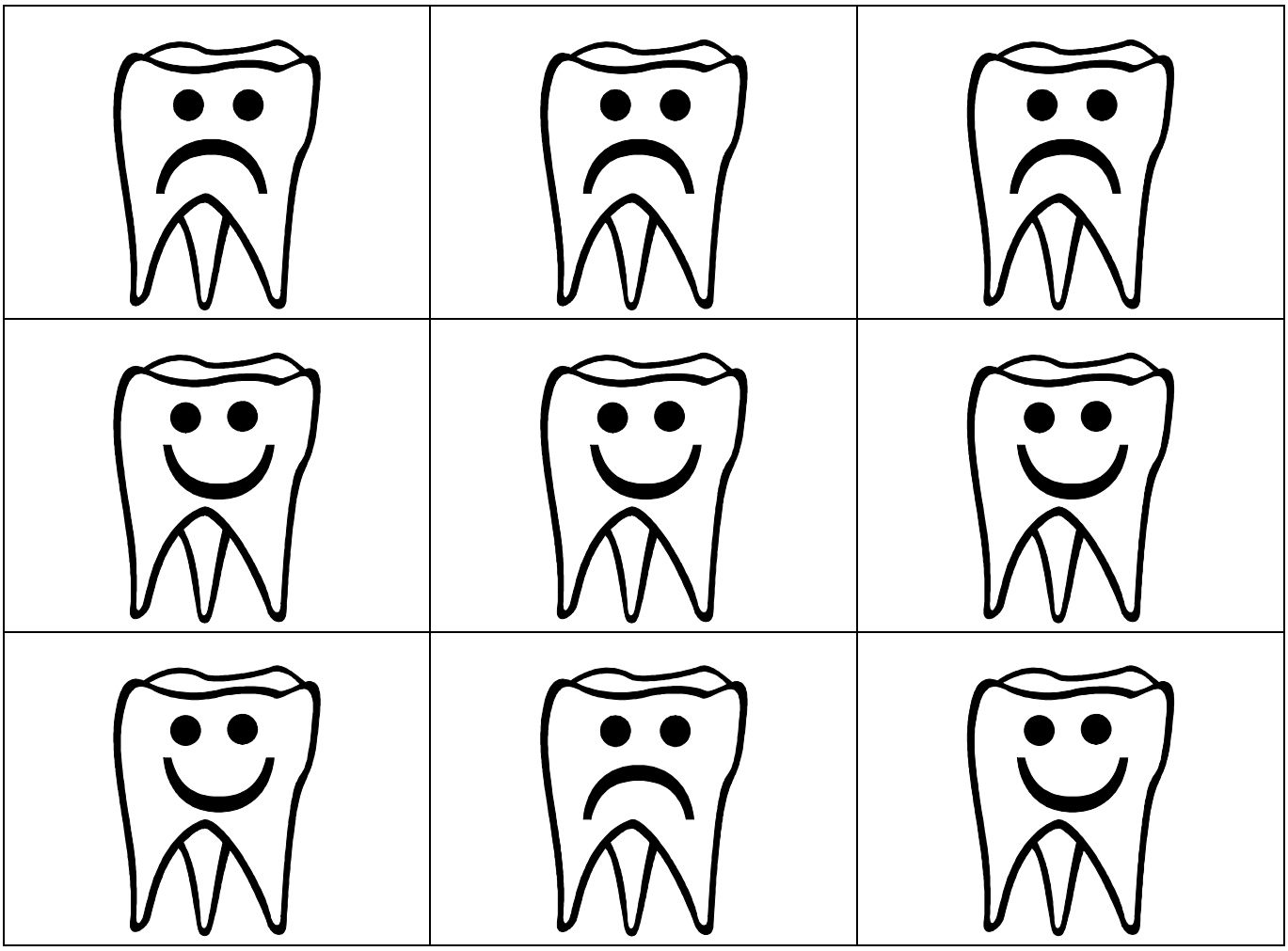
* Steigerung der Fertigkeit im Radschlagen
  Hockwendeartige Sprünge an der Langbank, Radschlagen über ein Seil / Linie
* Wir bauen uns einen Turngarten
  Selbstständige Geräteauswahl und Aufstellung durch Kleingruppen - diese erklären auch die geplanten Übungen - L überprüft Sinnhaftigkeit und Sicherheit der Aufstellung !

Welche Lebensmittel sind für dich gesund / ungesund?

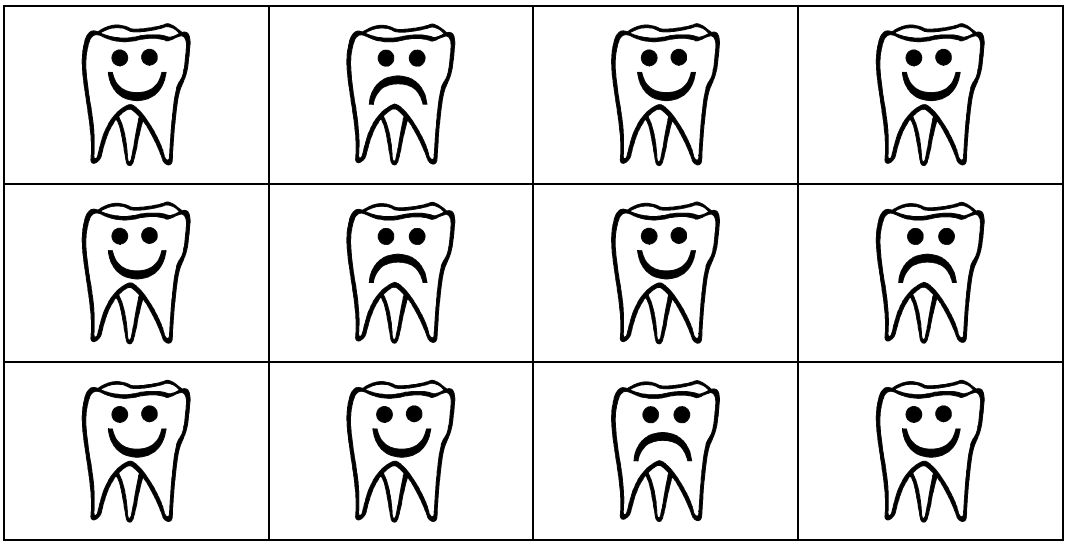


Kärtchen für das Lotto (mehrmals kopieren) !

© S. Martinuzzi



Kontrollkarte:



© S. Martinuzzi

Name: .....

Lies den Text und male !

Ich heiße Lisa und bin leider krank. Hier liege ich in meinem Bett und habe am ganzen Körper rote Pünktchen. Meine langen blonden Haare habe ich zu zwei Zöpfen geflochten.

Neben meinem Bett steht mein Vater. Er hat die Flasche mit meiner Medizin in seiner linken Hand. In der rechten trägt er einen Löffel. Wenn ich meine Medizin regelmäßig einnehme, werde ich sicher bald wieder gesund sein.

Ganz nahe bei meinem Bett steht ein kleiner Tisch. Auf dem Tisch steht eine Vase mit fünf roten Blumen, daneben liegt ein Buch.

Meine Mama hat mir das Telefon auch auf den kleinen Tisch gestellt. So können mich alle meine Freunde anrufen und mir erzählen, was sie in der Schule gerade machen.

Ich freue mich schon, wenn ich wieder aufstehen darf.

© S. Martinuzzi

Name: .....

Welche Zahl ist hinter welchem Tier versteckt ?

	2	3	4	5	6	7	8	9	10
• 2									
• 3									
• 4									
• 5									
• 6									

	.....		.....		.....
	.....		.....		.....
	.....		.....		.....
	.....		.....		.....
	.....		.....		.....

Welche Zahlen gehören nicht zur Malreihe ?

6:	18	31	42	24	38	52	36	12	16	30	45	54	34	40	48	10

4:	12	45	36	32	34	18	7	14	20	27	36	16	24	38	6	17

3:	27	12	13	25	3	21	16	7	15	24	6	10	18	26	9	5

© S. Martinuzzi

27. Woche

WT: Henne oder Ei ?

S U		Das Huhn Das Hühnerei Anwendung des Gelernten in einer „Hühnerralley“
Deu	Spr	Erworbenes Wissen an andere weitergeben Führen eines Streitgesprächs
	Les	Sachinformationen aus Texten gewinnen, Tiergeschichten, Kinderreime
	Schr	Steigerung der Sicherheit bei der Verwendung der Lateinschrift Gestalten von Plakaten
	VvT	Bildgeschichte in der „Ich-Form“ erzählen Beschreiben eines Experiments
	Rs	AW: Huhn, Henne, Hahn, Küken, schlüpfen,..... Einführung der Arbeit mit dem Wörterbuch
	Spb	Arbeit mit Reimwörtern Zuordnen passender Tunwörter
Ma		Zuzählen zweistelliger Zahlen im ZB 100 mit Überschreitung Festigung des Zuzählens mit Überschreitung Wiederholung : 1 kg = 100 dag Gewicht auf- und abrunden
Me		Liederarbeitung: „Der Hahn läuft im Hühnerhof hin und her“ Hörerziehung: Mussorgsky:„Ballett der Küklein in ihren Eierschalen“
BE		Einrichten einer Osterbastelwerkstatt
We		Techn. WE: Osterkörbchen aus Ton (1UE) Text. WE: Hasen oder Küken aus Wollpompons (2 UE)
Lü		Steigerung der Sicherheit im Werfen und Fangen Erfinden von Lauf- und Fangspielen
Erz.		Verbreitung des Tierschutzgedankens - artgerechte Tierhaltung !

Sachunterricht

SU 1 Das Huhn

Aussehen und Lebensweise der Mitglieder dieser Tierfamilie
Verschiedene Formen der Hühnerhaltung (frei lebende Hühner, Legebatterien)
Gestalten von Plakaten zu einzelnen Bereichen zum Thema „Huhn“ (Ernährung, Feinde, Familie ,...)
(siehe auch: Lauster: Meine Tierwelt; Vlg. Ensslin)

SU 2 Das Hühnerei

Teile des Eis und ihre Funktionen
Aus dem Ei schlüpft ein Küken
Experimente mit Eiern (z.B.: eckige Eier, das Ei in der Flasche,....)
(siehe auch: Das Ei von allen Seiten; Vlg. an der Ruhr)
Das Ei als Teil unserer Ernährung
Kennenlernen verschiedener Zubereitungsformen von Eiern

SU 3 Anwendung des Gelernten in einer „Hühnerralley“

Gestalten eines Quizspiels, Herstellen von Frage- und passenden Antwortkarten als Vorbereitung und Übungsmöglichkeit für einen Sachunterrichtsquiz
Sammeln erster Erfahrungen im Umgang mit schriftlichen Wissensüberprüfungen

Deutsch

D/Sprechen

Präsentieren von Plakaten - eigenes Wissen für andere verständlich weitergeben
Für / gegen Legebatterien argumentieren - Führen eines Streitgesprächs

D/Lesen

Entnehmen von Informationen aus einer Sachkartei - sinnerfassendes Lesen
Tiergeschichten zum Thema Huhn
Lesen von Kinderreimen

D/Schreiben

Steigerung der Sicherheit bei der Verwendung der Lateinschrift
Gestalten von Plakaten (sinnvolle Platzeinteilung, Hervorheben wichtiger Wörter,....)

D/Verfassen von Texten

* „Ich schlüpfe aus dem Ei“ - Bildgeschichte in der „Ich-Form“ - Anwenden der im SU gewonnenen Informationen in einer Geschichte
* „Das Ei in der Flasche“ - Beschreiben des Experiments unter Verwendung von Stichwortgruppen

D/Rechtschreiben

AW: Huhn, Henne, Hahn, Küken, schlüpfen,.....
Einführung der Arbeit mit dem Wörterbuch

D/Sprachbetrachtung

Arbeit mit Reimwörtern - Ergänzen von Wortteilen bei Reimwörtern, Reimwörter selber finden
Wiederholung: Tiere bewegen sich auf verschiedene Art und Weise - Zuordnung passender Tunwörter

Mathematik

M 1 Zuzählen zweistelliger Zahlen im ZB 100 mit Überschreitung

Festigung des Zuzählens ohne Überschreitung
Veranschaulichung des Zuzählens mit Überschreitung an der Hundertertafel
Zuzählen mit Überschreitung, wobei die beiden Rechenschritte und das Zwischenergebnis schriftlich festgehalten werden

M 2 Festigung des Zuzählens mit Überschreitung

Steigerung der Rechensicherheit und Rechengeschwindigkeit
Durchführung der Rechenschritte ohne schriftlichem Festhalten des Zwischenergebnisses

M 3 Wiederholung : 1 kg = 100 dag

Schätzen und abwiegen verschiedener Gewichte
Ergänzen auf 1 kg
Sachrechnen mit dem Gewichtsmaß

M 4 Gewicht auf- und abrunden

„Bei der Schulärztin“ - alle Kinder werden gewogen
Auf- oder abrunden der angegebenen kg / dag Angaben

Musikerziehung

Liederarbeitung: „Der Hahn läuft im Hühnerhof hin und her“
(siehe: Vahle/Heine: Katzentatzen Hühnerhof; Vlg. Middelhauve)
Hörerziehung: Mussorgsky: Bilder einer Ausstellung „Ballett der Küklein in ihren Eierschalen“

Bildnerische Erziehung

Osterbastelwerkstatt: Hähne - Leporellofalttechnik
Verzieren von Eiern
Eierbecher (z.B.: aus Wellpappe)
Eierwärmer: „Waschlappenhühner“
Hahn mit Osternest (Plastikbecher als Körper des Hahnes)

Werkerziehung

Techn. WE: Osterkörbchen aus Ton
Ton als formbare Masse kennen lernen
Tonklumpen durchkneten, zu einer glatten Kugel formen
Kugel abflachen - Standfläche
Eine Gefäßform mit annähernd gleicher Wandstärke entwickeln
Teile wie Gefäßraum, Wand, Wandstärke, Boden benennen können
Glätten der Oberfläche

Text. WE: Hasen oder Küken aus Wollpompons - siehe 28. Woche

Leibesübungen

* Steigerung der Geschicklichkeit im Werfen und Fangen
  Zielwerfen mit verschiedenen Kleingeräten
  Wurfübungen mit dem Partner (im Stehen, Sitzen, Gehen, Laufen)
* Laufspiele (Gestalten eigener Spiele bezogen auf das SU - Thema: z.B.: „Eierstehlen im Hühnerhof“, „Wer ist das schnellste Küken ?“, „Wer bekommt den Wurm ?“)

Hühnerralley - Brettspiel

Material: 4 Spielsteine (je 2 Stück in einer Farbe = Hühner)
Würfel
Spielplan (Grundplatte, 4 Startpunkte, 1 Hühnernest, rote und gelbe Punkte = Wege über das Spielfeld)
je 10 Fimo – Eier in den 2 Farben der Spielsteine
Überraschungseibehälter (darin wird jeweils ein Fragekärtchen untergebracht)
Frage / Antwortkärtchen

Ablauf des Spieles: 2 Hühnerfamilien spielen gegeneinander.
Ziel ist es, 10 Eier in das eigene Nest zu bekommen.
Eier in der eigenen Farbe bekommt man, wenn man eine Überraschungseifrage beantworten kann. Ein Überraschungsei darf dann genommen werden, wenn ein Huhn auf ein gelbes Feld gelangt.

Fragen in den Überraschungseiern:

1)	Zu welcher Tiergruppe gehört das Huhn ?
2)	Wo befindet sich das Nest in dem die Küken ausgebrütet werden ?
3)	Das Huhn ist ein Vogel. Nenne 3 typische Merkmale für einen Vogel !
4)	Wie heißt der Vorfahre unseres Haushuhns ?
5)	Wie heißen die 2 Arten von Federn, die ein Huhn hat ?
6)	Was ist die Mauser ?
7)	Warum sind Hennen nicht so bunt wie Hähne ?
8)	Warum kann ein Huhn nicht fliegen ?
9)	Was frisst ein Huhn ?
10)	Was ist ein Sporn ?
11)	Baden Hühner?
12)	Was ist die Hackordnung ?
13)	Was tut der Hahn bei Gefahr ?
14)	Wie alt kann ein Hahn werden ?
15)	Wie heißt das Geräusch, das eine Henne macht ?
16)	Wie viele Eier legt eine Henne ungefähr in einem Jahr ?
17)	Wann legt eine Henne keine Eier ?
18)	Was ist ein Nestflüchter ?
19)	Warum verliert eine Henne beim Brüten ihre Bauchfedern ?
20)	Was liegt direkt unter der Eischale ?
21)	Nenne 4 Teile des Eis !
22)	Wie lange brütet die Henne, bis das Küken schlüpft ?
23)	Womit öffnet das Küken die Eierschale ?
24)	Was ist eine Legebatterie ?

Antworten - Kontrollstreiferln:

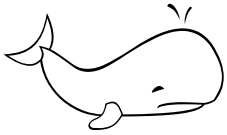
1)	Zu den Vögeln
2)	Auf dem Boden
3)	Die Arme sind zu kurzen Flügeln umgebildet. Der spitze Schnabel muss auch zum Greifen dienen. Das Huhn hat hohle Röhrenknochen und ist dadurch leichter. Das Huhn hat Federn Die Hinterbeine dienen zum Laufen und Sitzen. Das Weibchen legt Eier.
4)	Bankivahuhn
5)	Flaumfedern und Deckfedern
6)	Im Herbst fallen die Federn aus und werden durch neue ersetzt.
7)	Das Gefieder hat ungefähr die Farbe des Bodens, damit die Henne nicht so leicht von Feinden entdeckt werden kann. So ist sie und auch die Küken besser geschützt.
8)	Hühner sind zu schwer und zu plump.
9)	Pflanzensamen, Würmer, Körner, Gras
10)	Der Hahn hat über der Hinterzehe einen Sporn - dieser dient als Waffe bei Kämpfen zwischen den Hähnen.
11)	Hühner baden nicht im Wasser, aber in Staub oder Sand. Sie wälzen sich im Staub, dann schütteln sie ihn ab. So entfernen sie auch Schmutz und Ungeziefer aus ihren Federn.
12)	Zwischen den Hühner gibt es eine Rangordnung. Diese bestimmt, wer das beste Futter und den besten Schlafplatz bekommt.
13)	Er kräht ganz laut und warnt so seine Hennen.
14)	bis zu 30 Jahren
15)	Sie gackert.
16)	200 - 350
17)	Während der Mauser legt sie keine Eier.

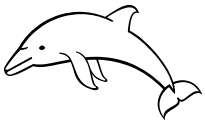
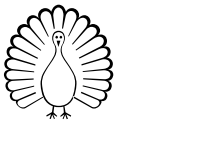
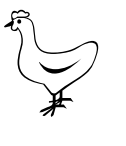
18)	Nestflüchter sind Tiere, die sofort nach ihrer Geburt laufen und fressen können - sie können sofort das Nest verlassen.
19)	Damit ihre Körperwärme noch besser zu den Eiern gelangt.
20)	Eihaut
21)	Kalkschale, Eihaut, Eiweiß, Dotter, Keimscheibe, Luftkammer, Hagelschnüre
22)	21 Tage
23)	Mit dem Eizahn
24)	Fabrik, in der Hühner in Käfigen leben und nicht ins Freie dürfen. Meist sind die Käfige sehr klein, Hühner stehen auf Gittern, sehen kein Tageslicht, sollen möglichst viele Eier legen

© S. Martinuzzi

Name: .....

Tiere bewegen sich auf ganz verschiedene Art und Weise !



flattern hüpfen galoppieren watscheln
schwimmen kriechen stolzieren fliegen
krabbeln hoppeln klettern

© S. Martinuzzi

Name: .....

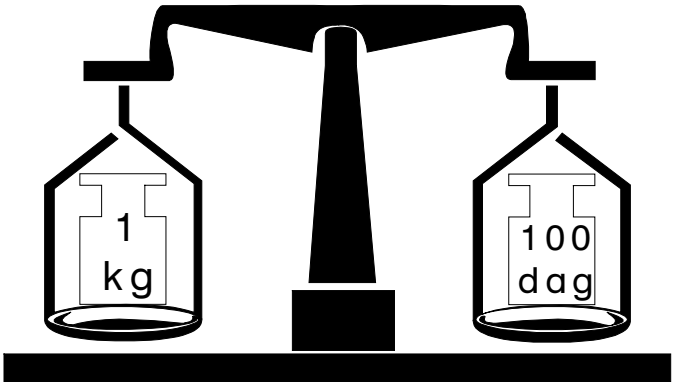
Wie schwer ist ein Kilo ?

Sucht in der Klasse Dinge, die ungefähr ein Kilogramm schwer sind !

Das haben wir gefunden und gewogen: .....

.....

.....



1 Kilogramm = 1 kg

1 Dekagramm = 1 dag

1 kg = 100 dag

Wie viel fehlt auf 1 Kilogramm ?

20 dag + ... = ...	24 dag + ... = ...
70 dag + ... = ...	67 dag + ... = ...
50 dag + ... = ...	31 dag + ... = ...
80 dag + ... = ...	89 dag + ... = ...
10 dag + ... = ...	43 dag + ... = ...
30 dag + ... = ...	75 dag + ... = ...
60 dag + ... = ...	58 dag + ... = ...

© S. Martinuzzi

28. Woche

WT: Ostern kommt bald

S U		Osterbräuche unserer Heimat Das Osterfest zu Großmutters Zeiten Der Hase - ein interessantes Tier
Deu	Spr	Auswendiglernen eines Gedichtes Ortsbeschreibungen unter Verwendung des Dativs
	Les	Märchen und Sagen Sachtexte zum Thema Ostern
	Schr	Reinschrift des Aufsatzes Individuelle Buchstabenkorrektur
	VvT	Bildgeschichte, Gestalten von Suchrätseln, Beschreiben eines Osterbrauchs
	Rs	Namenwörter und ihre Verkleinerungsformen (-chen, -lein) Wörter visuell-schreibmotorisch durchgliedern (der Laut ei)
	Spb	Wörter sinngemäß Sätzen zuordnen Bilden analoger Satzmuster
Ma		Festigung des Zuzählens zweistelliger Zahlen mit Überschreitung Einführung des Wegzählens zweistelliger Zahlen mit Unterschreitung Wiederholung der Maßeinheiten kg, m, l Sachrechnen
Me		Liedwiederholung: „Stups, der kleine Osterhase“ Singen bekannter Lieder
BE		Weiterarbeit in der Osterhasenwerkstatt
We		Techn. WE: Anfertigen eines Geschenksackerls (1 UE) Text. WE: Hasen oder Küken aus Wollpompons (1 UE)
Lü		Steigerung der Sicherheit im Werfen und Fangen Steigerung der Geschicklichkeit im Balancieren
Erz.		Rücksichtnahme beim gemeinsamen Basteln und Arbeiten !

Sachunterricht

SU 1 Osterbräuche unserer Heimat

Berichte von vergangenen Osterfesten - wie wird das Fest in unserer Familie gefeiert
Berichte über ähnliche Feste in anderen Kulturen und Religionen

SU 2 Das Osterfest zu Großmutters Zeiten

Sammeln von Erinnerungen anderer Personen aus der Umwelt des Kindes - Großeltern, Urgroßeltern - wie haben sie Ostern in ihrer Kindheit gefeiert ?

SU 3 Der Hase - ein interessantes Tier

Einsicht in die Lebensweise dieses Tieres gewinnen (Nahrung, Feinde, Lebensraum,....)
Arbeit mit Schaupräparaten, Videofilmen,.....

Deutsch

D/Sprechen

Auswendiglernen eines Gedichtes - Ostergedicht
Ortsbeschreibungen unter Verwendung des Dativs - „Wo liegt das Osterei ?“
Berichten von vergangenen Osterfesten
Bildbeschreibung: Die Auslage des Zuckerlgeschäfts

D/Lesen

* Märchen und Sagen, in denen der Hase im Mittelpunkt steht - Unterscheiden zwischen erfundenen und realen Inhalten
* Sachtexte zum Thema Ostern

D/Schreiben

Reinschrift des Aufsatzes
Individuelle Buchstabenkorrektur

D/Verfassen von Texten

Einzelaufsatz, Bildgeschichte: „Der Osterhase hat sich verirrt“
Gestalten von Suchrätseln - Beschreiben von Ostereiverstecken
Beschreiben eines Osterbrauchs - Eierpecken

D/Rechtschreiben

* Namenwörter können sich verändern - Verkleinerungsformen -chen, -lein
* **Veränderung von Lauten in Namenwörtern (a - ä, u - ü, o - ö, au - äu) durch Bilden der Verkleinerungsform oder der Mehrzahl**
* Durchgliedern von Wörtern - der Laut Ei / ei ist in vielen Wörtern enthalten

D/Sprachbetrachtung

Wörter sinngemäß Sätzen zuordnen - Lückentext, Beschreibung eines Schokoladeosterhasens
Bilden analoger Satzmuster: „Das gelbe Ei gefällt mir besser als das rote Ei.“
„Evi versteckt das lila Ei unter dem Kasten.“

Mathematik

M 1 Festigung des Zuzählens zweistelliger Zahlen mit Überschreitung

Steigerung der Sicherheit im Zuzählen
Differenziertes Übungsangebot - Lernspiele

M 2 Einführung des Wegzählens zweistelliger Zahlen mit Unterschreitung

Wiederholung des Wegzählens einstelliger Zahlen mit Unterschreitung
Wegzählen vom ganzen Zehner
Wegzählen zweistelliger Zahlen in 2 Rechenschritten (Notieren der Rechenschritte und der Zwischenergebnisse)

M 3 Wiederholung der Maßeinheiten kg, m, l

Festigung der Maßeinheiten - Zuordnen der Maßeinheiten zu Sachsituationen
Ergänzen der Maßeinheiten in Sachrechnungen

M 4 Sachrechnen

Einkauf von Süßigkeiten für das Osterfest - Preisberechnungen
„Viel Arbeit in der Osterhasenwerkstatt“ - z.B.: Berechnen wie viele Osternester mit einer bestimmten Anzahl von Eiern gefüllt werden können

Musikerziehung

Liedwiederholung der ersten Klasse: „Stups, der kleine Osterhase“
(siehe: Knapp / Rangger: Musik für Kinder 3-4; Vlg. Helbling)
Singen bekannter Lieder

Bildnerische Erziehung

Weiterarbeit an den Osterbasteleien: „Hampelmann-Osterhase“
Fensterbilder mit österlichen Motiven

Werkerziehung

Techn. WE: Anfertigen eines Geschenksackerls
Material: Packpapier, Wolle, Klebstoff, Schere, Locheisen, Unterlage, Hammer, Geschenkpapier
Klärung von Zweck und Funktion
Anhand eines zerlegten Sackerls die Arbeitsschritte erkunden
Auf sorgfältiges und genaues Falten achten; Finden einer standfesten Form
Einen Verschluss finden, der mehrmals betätigt werden kann
Mit dem Locheisen sachgemäß umgehen können; Gestaltungslösungen finden

Text. WE: Hasen oder Küken aus Wollpompons
Wolle in verschiedenen Stärken und Farben kennen lernen und diese nach verschiedenen Kriterien ordnen
Die Herstellung eines Pompons schrittweise anhand eines Tafelbildes kennen lernen
2 Kartonringe selbständig ausschneiden und diese gleichmäßig mit Wolle umwickeln
Die Wichtigkeit des Abbindens erfahren
Für das Tier solle 2 Pompons angefertigt werden
Differenzieren - Ersatz des 2. Pompons für den Kopf durch eine Holzperle
Ausgestalten mit Federn, Filz, Perlen Garne

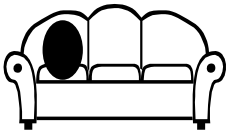
Leibesübungen

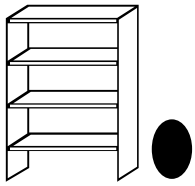
* Steigerung der Geschicklichkeit im Werfen und Fangen
  Zuprellen, zuwerfen mit dem Partner / in der Gruppe, „Wettwanderball“
  An die Wand prellen mit verschiedenen Zusatzaufgaben
* Balancieren von Kleingeräten
  Aufbau von Bänken, Kästen, Leitern - Überwinden dieser bei gleichzeitigem Transport von Kleingeräten (Tüchern, Tennisbällen,....)

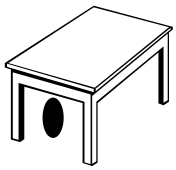
Name: .....

neben – auf – in – unter

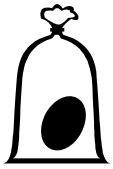
Wo liegt das Osterei ?
Schreibe: Das Ei liegt ..... dem ..... .

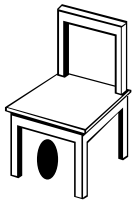
..... 

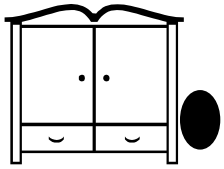
..... 

..... 

.....

..... 

..... 

..... 

© S. Martinuzzi

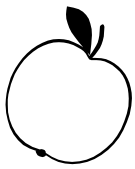
Name: .....

Wie heißen diese Wörter in der Verkleinerungsform ?

Hut .....

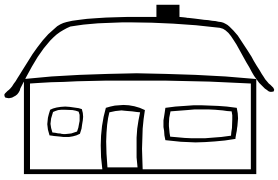
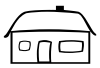
Mantel .....

Hand .....

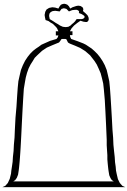


Apfel .....

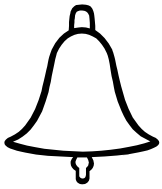
Tropfen .....

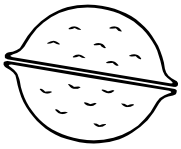
Haus .....



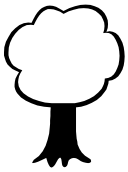
Sack .....



Glocke .....



Nuss .....



Baum .....

© S. Martinuzzi

Name: .....

Richtig oder falsch ?

	richtig	falsch
56+29= 85		
78+18= 95		
55+28= 63		
44+27= 61		
27+18= 35		
36+56= 93		
55+17= 72		
25+29= 54		
37+36= 73		

	richtig	falsch
34+37= 81		
17+45= 63		
78+16= 94		
35+19= 54		
64+17= 81		
29+16= 63		
16+19= 35		
45+17= 62		
14+38= 72		

+	25	19	36
37			
46			

+	45	27	16
18			
36			

+	38	16	27
45			
58			

+	49	68	57
16			
25			

+	28	46	19
39			
15			

+	38	49	18
13			
27			

© S. Martinuzzi